



Florian Horcicka  
**Das schmutzige Geld der Diktatoren**  
 Format 13,5 x 21,5 cm  
 192 Seiten  
 Hardcover mit Schutzumschlag  
 ISBN 978-3-218-00966-9  
 € (A, D) 22,-; SFr 30,80  
 ET: Februar 2015  
 K & S  
 Auch als E-Book erhältlich

### Wie Diktatoren ihr Geld ins Ausland schaffen

Diskrete Geschäfte sind es, die Wirtschaftsjournalist Florian Horcicka in seinem Buch unter die Lupe nimmt. Arabische Diktatoren wie **Gaddafi**, **Assad** oder **Ben Ali**, der ukrainische Ex-Präsident **Janukowitsch**, **Rakhat Aliyev**, der frühere Schwiegersohn des kasachischen Präsidenten, afrikanische Potentaten oder der philippinische Marcos-Clan: Sie alle haben ihr Vermögen ins Ausland transferiert. Österreich ist dabei eine beliebte Destination, dank diskreter Banken, Privatstiftungen und verschwiegener Berater.

Wie verlaufen die Transaktionen? Wie agieren die Drahtzieher und Hintermänner? Wie arbeitet das Geflecht aus Steuerberatern, Wirtschaftstreuhändern und Anwälten? Welche Rolle spielen dabei „gute Freunde“ aus Politik und Wirtschaft? Die Kapitel des Buches tragen Titel wie

- „Blutgeld in Wien“
- „Die Nordkorea-Geldpipeline nach Wien“
- „Der Oligarch im Gefängnis“
- „Geldgrüße aus Moskau“

Akribisch recherchiert, öffnet dieses Buch die Tür zu einer Parallelgesellschaft, in der undurchsichtige Machenschaften an der Tagesordnung sind.

### Der Autor

**Florian Horcicka**, geboren 1975 in Wien, ist seit 2000 als Journalist tätig. Bei *News*, *Österreich* und seit 2011 bei *Format* beschäftigt er sich mit Wirtschaftskriminalität, Ost-Politik und Geheimdiensten.